

Niederschrift

über die am Donnerstag, 15.10.2020 um 19:00 Uhr stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Dringlichkeitsantrag: Antrag um Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages und Antrag über Vorziehung des Tagesordnungspunktes 21 - nach dem Tagesordnungspunkt – Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag, zu beschließen.
- 3) Dringlichkeitsantrag –
 - A) Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder des Schulausschusses der Mittelschule Deutsch Goritz vor dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ aufzunehmen.
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 6) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 16.09.2020
- 7) Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klima Energie Modell Region KEM Gnas - Deutsch Goritz - St. Peter/Ottersbach.
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 - PV Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.
- 10) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.18-PV-Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.
- 11) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 - PV Hödl_2 - südl. Friesenberg, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.
- 12) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.19-PV-Hödl_2- südl. Friesenberg, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.
- 13) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.05 - PV Hödl_3 - Oberpurklaweg, KG Weixelbaum - Beschluss der Auflage.
- 14) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.20-PV-Hödl_3 -Oberpurklaweg, KG Weixelbaum - Beschluss der Auflage.
- 15) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.17 (Probst) eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- 16) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.17 (Probst).
- 17) Beratung und Beschlussfassung über den Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf - Vergabe.
- 18) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag inkl. Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Beilagen.
- 19) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des MFP 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz.
- 20) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz.
- 21) Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterspitz.
- 22) Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Ratschendorf/Helfbrunn.
- 23) Beratung und Beschlussfassung über die Systemumstellung - Fraktion Glas.
- 24) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten.
- 25) Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder des Schulausschusses der Mittelschule Deutsch Goritz
- 26) Allfälliges

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Kaufmann Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Baumgartner Sebastian	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea kommt um 19:25 Uhr
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Pfeiler Emmerich	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler David
<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Graßl Stefan
<input type="checkbox"/> Hatzl-Riedrich BA Martina entschuldigt	<input checked="" type="checkbox"/> Lafer Benjamin	<input checked="" type="checkbox"/> Altenburger Josef

Ortsvorsteher

<input checked="" type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input checked="" type="checkbox"/> Kranzelbinder Wolfgang	<input checked="" type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Nell Rudolf jun.	<input type="checkbox"/> Reisacher Adelheid	
<input checked="" type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Posch Roman	<input checked="" type="checkbox"/> Pock Alfred

TO 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Heinrich Tomschitz begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte zur heutigen Gemeinderatssitzung. Entschuldigt ist Frau GR Martina Hatzl-Riedrich und Frau GR Andrea Gangl kommt etwas später. Weiters wird Frau Maria Haas, Herr AL Herbert Hatzl, die anwesenden Ortsvorsteher, Zuhörer, Herr Ing. Robert Frauwallner (LEA GmbH) und Herr Dr. Leonhard Berger (Fa. CPG) zur heutigen Gemeinderatssitzung begrüßt. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt worden ist, wurde in die Tagesordnung eingegangen.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt.

TO 2) Dringlichkeitsantrag 1 – Aufnahme Tagesordnungspunktes: - Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass die Mitgliederzahl des Schulausschusses der Mittelschule Deutsch Goritz auf 7 Mitglieder erhöht werden muss – daher soll der dringliche Tagesordnungspunkt –

Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder des Schulausschusses der Mittelschule Deutsch Goritz, aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Dringlichkeitsantrag 2 – Bgm. Heinrich Tomschitz: Da Herr Ing. Robert Frauwallner von der Energieagentur – LEA anwesend ist, und er dem Gemeinderat des Ergebnis betreffend Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages präsentieren wird, sowie auch eine Empfehlung betreffend Klima Energie Modell Region KEM – Gnas – Deutsch Goritz - St. Peter abgeben wird, soll der Tagesordnungspunkt 21 betreffend Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klima Energie Modell Region KEM Gnas – Deutsch Goritz – St. Peter nach dem Tagesordnungspunkt – Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag behandelt werden. Die restlichen Tagesordnungspunkte sollen somit um einen Tagesordnungspunkt zurück versetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 3) Dringlichkeitsantrag 1 – Bgm. Heinrich Tomschitz stellt den Antrag, dass der dringliche Tagesordnungspunkt - Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder des Schulausschusses der Mittelschule Deutsch Goritz vor dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 4) Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet über die letzten Termine in der Gemeinde:

- 16.09.2020 Letzte Gemeinderatssitzung
Sitzung der Ratschendorf KG
Konstituierende Sitzung des Bauausschusses
Konstituierende Sitzung des Kulturausschusses
Konstituierende Sitzung des Umweltausschusses
- 28.09.2020 Besprechung mit Bgm. Ebner, Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach und mit Bgm. Meixner, Marktgemeinde Gnas betreffend Beitritt zur Klima Energie Modell Region KEM – Gnas – Deutsch Goritz - St. Peter in St. Peter am Ottersbach.
- 29.09.2020 Regionalversammlung in Gnas – ebenso anwesend Herr BR GR Andreas Lackner
Besprechung mit dem Vorstand und Herrn Ing. Robert Frauwallner – LEA – betreffend Stromlieferungsvertrag
Konstituierende Sitzung des Prüfungsausschusses und Kassaprüfung – es wird um einen Bericht durch den Prüfungsausschussobmann Herrn GR Rudolf Pock ersucht.
Prüfungsausschussobmann GR Rudolf Pock: Im Anschluss an die konstituierende Sitzung fand eine Belegsprüfung statt. Die Belegsprüfung wurde für in Ordnung

- befunden, ebenso wurde die Rückstandsliste betreffend der offenen Abgaben besprochen.
- 01.10.2020 Besprechung betreffend Hangrutschung am Schröttenberg. Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, Herr Manfred Gutmeier, A7, und Herr Alois Urbanitsch, A14 – diese Rutschung wird über das Land Steiermark saniert.
Bauverhandlung Lenz in Weixelbaum
Bauverhandlung Kranzelbinder in Weixelbaum
- 02.10.2020 Sitzung des Bauausschusses
Sitzung des Umweltausschusses
- 03.10.2020 Vorstandssitzung – die Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung wurden festgelegt.
- 06.10.2020 Besprechung mit Frau Mag. Petra Simons-Ehtreiber betreffend der Ratschendorf KG (Grundstücksverkauf) und der Deutsch Goritz KG (Auflösung der KG). Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Maria Haas
- 12.10.2020 Vermessung des Geh- und Radweges von Deutsch Goritz nach Salsach
Wasserverbandsversammlung des Wasserverbandes Vulkanland in Leitersdorf
- 14.10.2020 Straßenpolizeiliche Verhandlung betreffend Verkehrsberuhigung im Ortskern Deutsch Goritz – wurde seitens der Polizei und der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark zur Gänze abgelehnt.
Besprechung in Unterspitz betreffend „Vorrang“ beim Geh- und Radweg – diesbezüglich soll der Geh- und Radweg verordnet werden. Grundsätzlich muss der Geh- und Radweg zum überwiegenden Teil eine Breite von 2,50 Meter vorweisen. Da der betroffene Geh- und Radweg eine Breite von 2,00 Meter vorweist, wird betreffend Verordnung eines Geh- und Radweges eine Lösung erarbeitet werden.
Besprechung im Oberspitz betreffend Ortstafelversetzung nach „Außen“ – eine Ortstafelversetzung wurde abgelehnt, da sich nicht auf beiden Seiten der Straße Häuser befinden. In diesem Bereich befindet sich ebenso ein Geh- und Radweg und eine öffentliche Straßenbeleuchtung.
Besprechung in Weixelbaum an der L264 – die Beantragung der Ortstafelversetzung wurde abgelehnt, da sich nicht auf beiden Seiten der Straße Häuser befinden. In diesem Bereich befindet sich ebenso ein Geh- und Radweg und eine öffentliche Straßenbeleuchtung.
An der Kreuzung B69 und L 211 – von Salsach kommend – durch die Betriebserweiterung der Firma Scheer wurde die Ortstafel Weixelbaum versetzt. Daher kommt auch auf der L 211 eine Ortstafel, weil ansonsten das Ortsgebiet nicht erkennbar ist. – Diesbezüglich wird von der zuständigen Behörde noch eine Stellungnahme an die Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt werden.
Besprechung in der Stadtgemeinde Mureck betreffend des Ausbaues des Geh- und Radweges von Weixelbaum Richtung Fluttendorf. Anwesende: Bgm. Anton Vukan, Bgm. Heinrich Tomschitz, HR Franz Kortschak, BBL SO und Herr DI Alfred Primischnitz, BBL SO – ein Bericht unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges folgt.

TO 5) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

- BR GR Andreas Lackner: Gibt es betreffend PV Anlage in Helfbrunn schon Neuigkeiten?
Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, das Verfahren wurde vorübergehend eingestellt.
GR Andrea Gangl kommt um 19:25 Uhr zur Gemeinderatssitzung
GR Reinhard Schlein: Ein Entwurf des Sitzungsplanes für das Haushaltsjahr 2021 wurde dem Bgm. Heinrich Tomschitz zur Besprechung im Vorstand übergeben.

TO 6) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 16.09.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.09.2020 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugesandt worden. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden.
Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt.

Da es keine Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag die Niederschrift vom 16.09.2020 ohne Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 7) Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag.

Bgm. Heinrich Tomschitz ersucht Herrn Ing. Robert Frauwallner; LEA um seinen Bericht betreffend Beschlussfassung eines neuen Stromlieferungsvertrages.

Herr Ing. Robert Frauwallner, LEA bedankt sich für das Wort. Da ein neuer Stromlieferungsvertrag für die nächsten drei Jahre seitens der Gemeinde Deutsch Goritz abgeschlossen werden muss, wurden einige Angebote betreffend neuer Vergabe eingeholt. Nach Überprüfung der vorliegenden Angebote seitens der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH wurde der Best- und Billigstbieter betreffend Stromlieferungsvertrag für die nächsten drei Jahre ermittelt. Seitens der LEA GmbH wird die Empfehlung betreffend Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages an den Best- und Billigstbieter Energie Steiermark abgegeben.

Die Präsentation betreffend Stromtarif und Klima- & Energiemodellregion seitens Herrn Ing. Robert Frauwallner wird als Beilage A beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach kurzer Beratung im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 7 – Beratung und Beschlussfassung über einen neuen Stromlieferungsvertrag an den Best- und Billigstbieter der Energie Steiermark für die Jahre 2021 – 2023 zu vergeben, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 8) Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klima Energie Modell Region KEM Gnas - Deutsch Goritz - St. Peter/Ottersbach.

Der Tagesordnungspunkt 21 – wird laut Dringlichkeitsantrag vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 8 neu angeführt.

Seitens Herrn Ing. Robert Frauwallner, Lokale Energieagentur, LEA GmbH werden die Ziele und der zeitliche Ablauf der Klima- und Energiemodellregion – KEM – Gnas- Deutsch Goritz – St. Peter erläutert. Die Präsentation ist in der Beilage A enthalten und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Die Laufzeit der vorgenannten Klima- und Energiemodellregion wird für 3 Jahre geplant und der Eigenmittelanteil für die Gemeinde Deutsch Goritz beträgt pro Jahr € 4.559,00.

Der Name soll laut Vorgesprächen mit den betroffenen Gemeinden für diese Klima-Energie Modell Region KEM mit Gnas – Deutsch Goritz – St. Peter festgelegt werden.

Die Ansprechpartnerin für dieses Projekt ist Frau Anna Kranz von der Lokalen Energieagentur, LEA GmbH.

Seitens Herr Ing. Robert Frauwallner wird mitgeteilt, dass dies nur ein Projekt für Gemeinden ist und dass es für private Haushalte und ebenso für Landwirte ein eigenes Programm gibt.

BR GR Andreas Lackner teilt mit, dass der Beitritt an die KEM Region für die Gemeinde Deutsch Goritz sicherlich Vorteile bringen wird.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt für die Klima Energie Modell Region KEM Gnas – Deutsch Goritz – St. Peter für die Laufzeit von 3 Jahren mit einem Eigenmittelanteil in der Höhe von € 4.559,00 pro Jahr, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 9) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 - PV Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird erläutert, da an drei verschiedenen Standorten Photovoltaikanlagen geplant sind, soll in der heutigen Gemeinderatssitzung ein Auflagebeschluss betreffend 3 Änderungsverfahren des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und ein Auflagebeschluss betreffend 3 Änderungen des Flächenwidmungsplanes gefasst werden. Die Auflagefrist für die genannten Änderungsverfahren beträgt 8 Wochen.

Herr Anton Hödl würde die betroffenen Flächen für die Errichtung der Photovoltaikanlagen der Firma CPG Competitive Power Generation GmbH aus Wien zur Verfügung stellen. Bgm. Heinrich Tomschitz erläutert die Flächen, welche für die Errichtung der Photovoltaikanlagen betroffen sind. Wie bereits mitgeteilt beträgt die Auflagefrist für diese Änderungsverfahren 8 Wochen. In dieser Zeit können Einwendungen und Stellungnahmen im Gemeindeamt eingebracht werden. Diese Einwendungen und Stellungnahmen müssen im Anschluss daran im Gemeinderat behandelt werden. Die gesamten

Unterlagen werden ebenso an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Umwelt und Raumordnung übermittelt.

Die Unterlagen für den Auflagebeschluss betreffend Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 – PV Hödl 1 – zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz vom 01.10.2020, welche von der Raumplanerin Frau DI Andrea Jeindl erstellt wurden, werden als Beilage B beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Ebenso liegt eine Bestätigung der Kostenübernahme der genannten Umwidmungsverfahren für die betroffenen Photovoltaikanlagen PV Hödl 1-3 seitens der Firma CPG Competitive Power Generation GmbH vor.

Der GF Herr Dr. Leonhard Berger, welcher heute bei der Gemeinderatssitzung anwesend ist, erläutert die weitere Vorgangsweise.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 – PV Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz – Beschluss Auflage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 10) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.18-PV-Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass das betroffene Grundstück bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.18-PV Hödl_1 zwischen den Gnasbächen in der KG Oberspitz eine Fläche von 1,83 ha aufweist.

Die Unterlagen für den Auflagebeschluss betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.18,PV Hödl_1 zwischen den Gnasbächen, KG Oberspitz vom 01.10.2020, welche von der Raumplanerin Frau DI Andrea Jeindl erstellt wurden, werden als Beilage C beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.18-PV-Hödl_1 zwischen den Gansbächen, KG Oberspitz – Beschluss Auflage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 11) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 - PV Hödl_2 - südl. Friesenberg, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird erläutert, dass es sich bei der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 – PV Hödl_2 – südl. Friesenberg, KG Oberspitz um die gleiche Vorgangsweise handelt wie bei der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 – PV Hödl_1. Die Unterlagen für den Auflagebeschluss betreffend Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 – PV Hödl 2 – südl. Friesenberg, KG Oberspitz vom 01.10.2020, welche von der Raumplanerin Frau DI Andrea Jeindl erstellt wurden, werden als Beilage D beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 11 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 – PV Hödl_2 südl. Friesenberg, KG Oberspitz – Beschluss Auflage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 12) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.19-PV-Hödl_2- südl. Friesenberg, KG Oberspitz - Beschluss der Auflage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass das betroffene Grundstück bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.19-PV Hödl_2 südl. Friesenberg in der KG Oberspitz eine Fläche von 2,45 ha aufweist.

Die Unterlagen für den Auflagebeschluss betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.19,PV Hödl_2 südl. Friesenberg, KG Oberspitz vom 01.10.2020, welche von der Raumplanerin Frau DI Andrea Jeindl erstellt wurden, werden als Beilage E beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 12 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.19-PV-Hödl_2 südl. Friesenberg, KG Oberspitz – Beschluss Auflage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 13) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.05 - PV Hödl_3 - Oberpurklaweg, KG Weixelbaum - Beschluss der Auflage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird erläutert, dass es sich bei der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.05 – PV Hödl_3 – Oberpurklaweg, KG Weixelbaum um die gleiche Vorgangsweise handelt wie bei der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.03 – PV Hödl_1 und 0.04 – PV Hödl_2. Die Unterlagen für den Auflagebeschluss betreffend Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.05 – PV Hödl_3 – Oberpurklaweg, KG Weixelbaum vom 01.10.2020, welche von der Raumplanerin Frau DI Andrea Jeindl erstellt wurden, werden als Beilage F beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 13 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.05 – PV Hödl_3 Oberpurklaweg KG Weixelbaum – Beschluss Auflage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 14) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.20-PV-Hödl_3 -Oberpurklaweg, KG Weixelbaum - Beschluss der Auflage.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass das betroffene Grundstück bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.20-PV Hödl_3 Oberpurklaweg in der KG Weixelbaum eine Fläche von 2,73 ha aufweist.

Die Unterlagen für den Auflagebeschluss betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.20,PV Hödl_3 Oberpurklaweg, KG Weixelbaum vom 01.10.2020, welche von der Raumplanerin Frau DI Andrea Jeindl erstellt wurden, werden als Beilage G beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 14 –Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.20-PV-Hödl_3 Oberpurklaweg, KG Weixelbaum – Beschluss Auflage, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 15) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.17 (Probst) eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.

Bei der heutigen Gemeinderatssitzung soll über die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen betreffend Flächenwidmungsplanänderung 0.17 – Probst, KG Deutsch Goritz im Gemeinderat beraten werden und auch ein Beschluss gefasst werden. Die Flächenwidmungsplanänderung 0.17 – Probst – Deutsch Goritz ist in einem vereinfachten Verfahren mittels Gemeinderatsbeschluss möglich. Es sollen bei dieser Flächenwidmungsplanänderung 1.286 m² von Freiland in Bauland – Allgemeines Wohngebiet (WA) 0,2 – 0,5 bzw. in Verkehrsfläche umgewidmet werden.

Folgende Einwendungen und Stellungnahmen sind im Gemeindeamt Deutsch Goritz eingelangt:

- 1) Stellungnahme der Abt. 13, Bau- und Raumordnung, DI Hermann Kainz, Graz, 18.09.2020, GZ ABT13-10.200-150/2015-26

Aus Sicht der Abt. 13 besteht kein Einwand und ist daher keine Behandlung im Gemeinderat erforderlich.

Das Schreiben von der Abteilung 13 vom 18.09.2020 betreffend Stellungnahmen liegt als Beilage H bei und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 15 – Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 0.17 – Probst eingelangte Stellungnahme wie zuvor erläutert, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 16) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.17 (Probst).

Der Bürgermeister teilt mit, dass bei diesem Tagesordnungspunkt der Beschluss gefasst werden soll, dass die Flächen wie bereits im Tagesordnungspunkt 15 erläutert, von Freiland in Bauland – Allgemeines Wohngebiet mit einer Bebauungsdichte 0,2 bis 0,5 bzw. in Verkehrsfläche umgewidmet werden sollen. Dieser Beschluss muss mittels Kundmachung für zwei Wochen kundgemacht werden.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.17 – Probst, KG Deutsch Goritz vom 25.08.2020 liegt als Beilage I bei und bildet einen integrierten Bestandteil der Niederschrift.

Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 16 – Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 0.17 – Probst, KG Deutsch Goritz, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 17) Beratung und Beschlussfassung über den Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf - Vergabe.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass im Zuge der Bauausschusssitzung am 02.10.2020 eine Besprechung betreffend Zubau Rüsthaus und Bauhof in Ratschendorf stattgefunden hat. Der Obmann des Bauausschusses, Herr GR Emmerich Pfeiler wird um einen Bericht gebeten.

Obmann des Bauausschusses GR Emmerich Pfeiler: Das geplante Bauvorhaben betreffend Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf wird vom GR Emmerich Pfeiler erläutert. Der Zubau des Bauhofes beträgt ca. 180 m² und der Zubau des Rüsthauses beträgt ca. 155m². Der Lageplan im M 1:1000 wird als Beilage J beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift. Ebenso wird vom GR Emmerich Pfeiler mitgeteilt, dass vom Bauausschuss das Projekt BVH Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf befürwortet wird.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird erläutert, dass 4 Angebote vorliegen.

Fa. Mazuheli, Weixelbaum	€ 75.584,40 inkl. MWSt.
Fa. Müller Stahlbau, Neustift	€ 92.400,00 inkl. MWSt.
Fa. Metalltechnik Alexander Kern, Lebring	€ 86.940,00 inkl. MWSt.
Fa. MetaSteel&Glasstec	€ 99.188,99 inkl. MWSt.

Die 4 Angebote, wie zuvor genannt, werden als Beilage K beigelegt und bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Es liegt ebenso eine Kostenschätzung von der Firma Frohnwieser Bau GmbH vom 10.10.2019 über das gesamte Projekt vor, welche als Beilage L beigelegt wird und einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet.

Betreffend Finanzierung der zuvor genannten Auftragsvergabe wurde folgendes vereinbart:

Bedarfszuweisungsmittel Land Steiermark	€ 40.000,00
Eigenmittelanteil FF Ratschendorf	€ 25.000,00
Torförderung FF Ratschendorf	€ 10.000,00

Der Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf wird über die Ratschendorf KG abgewickelt.

Nach eingehender Beratung im Gemeinderat stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 17 – Beratung und Beschlussfassung über den Zubau beim Rüsthaus und beim Bauhof in Ratschendorf die Auftragsvergabe betreffend Stahlkonstruktion an die Firma Mazuheli in Weixelbaum mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 75.584,40 inkl. MWSt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 18) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag inkl. Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Beilagen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag wird vom AL Herbert Hatzl erläutert.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 15.10.2020 nach eingehender Beratung nachstehende Beschlüsse gefasst:

I. Festsetzung des 1. Nachtragsvoranschlags

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 wird wie folgt festgesetzt :

Operative Gebarung		
Erträge/Einzahlungen	Ergebnishaushalt VA 2020	Finanzierungshaus VA 2020
... aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3 365 500,00	3 360 700,00
... aus Transfers	929 700,00	763 400,00
... Finanzerträge	200,00	200,00
Summe	4 295 400,00	4 124 300,00
Aufwendungen/Auszahlungen	Ergebnishaushalt VA 2020	Finanzierungshaus VA 2020
... Personalaufwand	808 200,00	805 800,00
... Sachaufwand	3 169 500,00	1 628 400,00
... Transferaufwand	1 093 100,00	1 013 300,00
... Finanzaufwand	49 900,00	49 900,00
Summe	5 120 700,00	3 497 400,00
Saldo 1: Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung	-825 300,00	626 900,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	42 500,00	
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	208 200,00	
Summe Haushaltsrücklagen	-165 700,00	
Nettoergebnis nach Veränderung HH-Rücklagen	-991 000,00	
Investive Gebarung		
Einzahlungen	VA 2020	
... aus der Investitionstätigkeit	0,00	
... aus der Rückzahlung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	
... aus Kapitaltransfers	542 700,00	
Summe Einzahlungen investive Gebarung	542 700,00	
Auszahlungen	VA 2020	
... aus der Investitionstätigkeit	981 600,00	
... aus der Gewährung von Darlehen/Vorschüssen	0,00	
... aus Kapitaltransfers	79 800,00	
Summe Auszahlungen investive Gebarung	1 061 400,00	
Saldo 2: Geldfluss aus der investiven Gebarung	-518 700,00	
Saldo 3: Nettofinanzierungssaldo	108 200,00	
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen	VA 2020	
... aus der Aufnahme von Finanzschulden	700 000,00	
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	
... aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	700 000,00	
Auszahlungen	VA 2020	
... aus der Tilgung von Finanzschulden	559 000,00	
... infolge Kapitaltausch (derivative Finanzinstrumente)	0,00	
... für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	559 000,00	
Saldo 4: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	141 000,00	
Saldo 5: Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	249 200,00	

II. Festsetzung der Steuerhebesätze
Grundsteuer:
Keine Änderung zum Voranschlag 2020

III. Der Höchstbetrag des Kassenstärkers

Summe Kassenstärker maximal	2020	751.000 €
Covid	2020	376.000 €

IV. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen,
Ansatz Zweck

Betrag

Wasserversorgung € 700.000,--

V. Dienstpostenplan

Nach eingehender Beratung im Gemeinderat, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 18 – Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag inkl. Nachweis der Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz inkl. Beilagen, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GR Reinhard Schlein macht den Vorschlag, dass der im Voranschlag veranschlagte Betrag für das Sitzungsgeld zu Gunsten der Benefiz-Playbackshow, Frau Edith Bader gespendet werden soll.
Bgm. Heinrich Tomschitz: Hierüber muss ein eigener Tagesordnungspunkt für die Beschlussfassung angeordnet werden.

TO 19) Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des MFP 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz.

Der MFP 2020 wurde vorgetragen.

Nach eingehender Beratung stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 19 – Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des MFP 2020 der Gemeinde Deutsch Goritz, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 20) Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz.

Vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz wird die geplante Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz erläutert. (Anwesen Familie Horwath bis Anwesen Familie Berghold). Die geplante Leitungslänge beträgt ca. 80,00 Meter. Die geplante Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz wurde bereits vom Bauausschuss besichtigt. Es wird um einen Bericht durch den Bauausschussobmann Herrn GR Emmerich Pfeiler ersucht.

GR Emmerich Pfeiler: Seitens des Bauausschusses wird die Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz befürwortet.

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass folgende Angebote vorliegen:

Fa. Mandlbauer	wurde kein Angebot abgegeben
Fa. Klöcher Baugesellschaft mbH	€ 17.611,00 inkl. MWSt.
Fa. Porr Bau GmbH	€ 18.414,00 inkl. MWSt.
Fa. Partl Vollmann Bau GmbH	€ 20.733,20 inkl. MWSt.
Fa. Swietelsky AG	€ 21.766,93 inkl. MWSt

Die vorliegenden Angebote werden als Beilage M beigelegt und bildet einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 20 – Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Abwasserentsorgungsanlage in der KG Unterspitz – Auftragsvergabe an die Firma Klöcher Baugesellschaft mbH mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 17.611,00 inkl. MWSt. , abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 21) Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Unterspitz.

Bgm. Heinrich Tomschitz teilt mit, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt um eine Versetzung der 40 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung geht. Seitens des Bauausschusses wurde diesbezüglich eine Vorort Begehung auf der Gemeindestrasse von Krobathen Richtung Spitz durchgeführt.

Der Bauausschussobmann Herr GR Emmerich Pfeiler teilt mit, dass eine Befürwortung betreffend der Versetzungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen ausgesprochen wurde. D.h. die Geschwindigkeitsbeschränkung 40 km/h mit der Riedbezeichnungstafel „Unterspitz“ beim Anwesen Trummer soll bleiben. Die zweite 40 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung mit dem Zusatz „Unterspitz“ soll versetzt werden und 50 Meter nach der Einmündung der Gemeindestraße - Unterspitzbergweg in Richtung Krobathen versetzt werden. – Grund für diese Versetzung ist, weil sich in diesem unübersichtlichen Bereich eine Bushaltestelle befindet, welche von mehreren Kindern benützt wird.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat, stellt GR Emmerich Pfeiler den Antrag über den Tagesordnungspunkt 21 – Beratung und Beschlussfassung über eine Versetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der KG Unterspitz, wie zuvor erläutert, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 22) Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbeschränkung in Ratschendorf/Helfbrunn.

Vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass im Bereich GH Martin Fauster - Eisstocksportanlage, KG Ratschendorf bis zur Grotte in Helfbrunn, KG Ratschendorf eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km gegeben ist. Die Geschwindigkeitsbegrenzung 40 km entspricht nicht mehr der Gültigkeit. Der Bauausschussobmann Herr GR Emmerich Pfeiler wird um einen Bericht gebeten.

Der Bauausschussobmann Herr GR Emmerich Pfeiler teilt mit, dass bei der Bauausschusssitzung mit Herrn Martin Fauster Kontakt aufgenommen wurde, um eine gute Lösung zu finden. Man kam zum Entschluss, eine 30er Beschränkung zu befürworten.

GR Emmerich Pfeiler stellt den Antrag, über den Tagesordnungspunkt 22 – Beratung und Beschlussfassung über eine Geschwindigkeitsbegrenzung beginnend von der Grotte in Helfbrunn, KG Ratschendorf bis zur Eisstocksportanlage nach dem GH Fauster mit einer 30er Beschränkung, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 23) Beratung und Beschlussfassung über die Systemumstellung - Fraktion Glas.

Bgm. Heinrich Tomschitz ersucht den Obmann des Umweltausschusses, Herrn GR Stefan Graßl um seinen Bericht.

Der Umweltausschussobmann Herr GR Stefan Graßl teilt mit, dass bei der Umweltausschusssitzung Herr Ing. Wolfgang Haiden vom Abfallwirtschaftsverband Radkersburg anwesend war. Seitens Herrn Ing. Wolfgang Haiden wurde mitgeteilt, dass nur mehr zwei Gemeinden diese Glascontainerumstellung umsetzen müssten, eine davon ist die Gemeinde Deutsch Goritz. Somit würden die Sammelstellen für Glas von 31 auf 12 reduziert werden, aber das Jahresvolumen wird von 485000 lt. auf 637000 lt. erhöht werden. Derzeit ist es noch so, dass die neuen Standorte der Glascontainersammelstellen noch von der betroffenen Gemeinde selbst festgelegt werden können. Aus diesem Grund wurde betreffend neue Glascontainersammelstellen zusammen mit dem Bauausschuss folgender Vorschlag ausgearbeitet:

Bauhof Ratschendorf	3000 lt.
Schildhof – Sammelstelle	3000 lt.
Helfbrunn – Bushaltestelle Ziegelwerk	3000 lt.
Deutsch Goritz – Gady Parkplatz	3000 lt – 2 x
Salsach – Bushaltestelle Siegl	3000 lt und 1500 lt.
Salsach – Mähdrehscher Hütte	1500 lt.

Weixelbaum – Presshütte	3000 lt. und 1500 lt.
Weixelbaum Kata – Scheucher Franz	1500 lt.
Spitz – Rüsthaus	3000 lt. und 1500 lt.
Krobathen – Dorfmitte	1500 lt.
Schrötten – Standort muss noch gefunden werden	1500 lt.
Hofstätten – Rüsthaus	3000 lt.

Die Entleerung der Glascontainer soll neu durch die Firma Frikus erfolgen.
Ebenso wird die Empfehlung abgegeben, dass die geplanten Glassammelstellen mit 2/3 Bundglascontainer und 1/3 Weißglascontainer versorgt werden sollen – nicht wie bis jetzt eine 50:50 Aufteilung.

Vom Bgm. Heinrich Tomschitz wird der Vorschlag für die KG Schrötten beim Grundstück 115/3, KG Schrötten, (L211 – Gnaserstraße) erläutert. – Der Standort für die KG Schrötten wird in der heutigen Gemeinderatssitzung noch nicht beschlossen – ist derzeit nur ein Vorschlag.

Nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat gibt, stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 23 – Beratung und Beschlussfassung über die Systemumstellung – Fraktion Glas, wie zuvor genannt, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 24) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten.

Bgm. Heinrich Tomschitz berichtet, dass seitens des Zivilschutzverbandes Steiermark ein E-Mail vom 08.09.2020 vorliegt, dass ein Zivilschutzbeauftragter bestellt werden kann.

Der Vorschlag für die Entsendung des Zivilschutzbeauftragten wäre Herr Vizebgm. Gerhard Kaufmann. Herr Vizebgm. Gerhard Kaufmann spricht die Zustimmung zur Nominierung des Zivilschutzbeauftragten aus. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat stellt Bgm. Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 24 – Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten - Herrn Vizebgm. Gerhard Kaufmann zu entsenden, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 25) Dringlichkeitsantrag - Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Mitglieder des Schulausschusses der Mittelschule Deutsch Goritz

Für den Schulausschuss Mittelschule Deutsch Goritz müssen sieben Mitglieder nominiert werden.

Vorschlag seitens der ÖVP: Kassier Mag. Hannes Schuster, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Andrea Gangl, GR David Tischler, GR Sebastian Baumgartner

Vorschlag seitens der SPÖ: GR Rudolf Pock

Vorschlag seitens der GRÜNEN: GR Martina Hatzl-Riedrich

Vorschlag als Stellvertreter seitens der ÖVP: GR Emmerich Pfeiler, GR Benjamin Lafer, GR Heinrich Rauch, GR Josef Altenburger, GR Stefan Grassl

Vorschlag als Stellvertreter der GRÜNE: BR GR Andras Lackner

Vorschlag weiterer Stellvertreter: GR Reinhard Schlein - BGA

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über die Mitglieder und Mitglieder Stellvertreter im Schulausschuss der MS Deutsch Goritz wie zuvor genannt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 26) Allfälliges

GR Rudolf Pock: Seitens des Pensionistenverbandes Ratschendorf wurde ein Ansuchen an die Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt – gibt es diesbezüglich schon eine Entscheidung.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Der Pensionistenverband stellt den Antrag die Heizkosten für den großen Saal (auf Grund Corona) der Teichhalle für die monatlichen Treffen zu übernehmen. Diesbezüglich muss aber erst beraten werden. Wie oft wären im Winter diese Treffen?

GR Rudolf Pock: 2 oder 3 mal – kann man noch nicht so genau sagen.

Es folgt eine eingehende Diskussion betreffend weiterer Vorgangsweise – es werden vermutlich auch die Corona Maßnahmen verschärft werden. Man kommt zum Entschluss bei Bedarf nochmals über diese Situation zu beraten.

GR Reinhard Schlein: Ersucht den Tagesordnungspunkt betreffend „Sitzungsgeld – Spende Benefiz – Edith Bader“ bei der nächsten Gemeinderatssitzung aufzunehmen.

GR Rudolf Pock: Ersucht den Bauausschuss die Teichhalle in Ratschendorf betreffend div. Sanierungsmaßnahmen zu besichtigen.

GR Andrea Gangl: Da am Freitag, 22.01.2021 die Bäuerinnenwahl stattfindet – ersucht sie um Verfügungsstellung des Sitzungssaales im 1. Stock der Gemeinde Deutsch Goritz.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Wenn dieser Saal den Covid-Regeln entspricht, kann der Sitzungssaal zur Verfügung gestellt werden.

GR Stefan Grassl: Wie sieht es mit einer Förderung für Windeltonnen aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Muss mit dem AWW Rücksprache gehalten werden. Es kann aber jeder Zeit eine größere Restmülltonne beantragt werden.

Kassier Mag. Hannes Schuster: Das Projekt Geh- und Radweg von Deutsch Goritz nach Salsach ist ein gut gelungenes Projekt – man merkt auch, dass sehr viel Radtouristen unterwegs sind und die Sicherheit somit gegeben ist. Kassier Mag. Hannes Schuster spricht auch Dank an die Mitarbeiter des Straßenerhaltungsdienstes aus.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Betreffend Erweiterung Geh- und Radweg Fluttendorf – Weixelbaum fand eine Besprechung in der Stadtgemeinde Mureck statt. Es wurde ein Konzept betreffend Umsetzung vorgestellt. Ebenso liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von € 500.000,00 vor. Hierüber kann man mit einer Förderung seitens des Landes Steiermark von 50 % rechnen. Es kann allerdings eine 75 %ige Förderung zugesagt werden, wenn ein Radwegkonzept erstellt und ein Radwegbeauftragter bestellt wird. Hierüber muss im Gemeinderat ein Beschluss betreffend Willenserklärung gefasst werden.

Der Familienwandertag am 26.10.2020 wurde auf Grund der jetzigen COVID Situation abgesagt.

OV Franz Hirtl: Wann wird die Halbschalenverlegung umgesetzt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Da dies ein Privatgraben ist, muss zuerst die Einigung der betroffenen Grundeigentümer hergestellt werden.

OV Alfred Pock: Der Radweg in Oberspitz wird immer enger – kann das Bankett saniert werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Für diese Maßnahme wäre wie zuvor genannt das Radwegkonzept vom Vorteil.

OV Alfred Pock: Wie sieht es mit der Verlegung der Rasengittersteine im Ortsgebiet von Oberspitz aus?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die zeitliche Vorgangsweise kann leider nicht mitgeteilt werden.

Ende der Sitzung: 22:12 Uhr

Der Vorsitzende:

(Bgm. Heinrich Tomschitz)

Die Schriftführer:

(GR Emmerich Pfeiler)

(GR Rudolf Pock)

(GR Reinhard Schlein)

(GR Andreas Lackner)

Gemeinderäte: